

Das politisch-literarische Quartett

Workshop: 3. – 4. Dezember 2015

„Sag mir dieses: Schlägst du überhaupt je ein Buch auf? [...] Ja, erwiderte ich.“ *Flann O’Brien: Auf Schwimmen-zwei-Vögel*

Lesen wir überhaupt? Freilich lesen wir alle täglich eine Menge Sachen – online und auf Papier; Nachrichten, Kommentare, Aufsätze, Krimis, Sachbücher; in der U-Bahn, im Büro oder im Bett ...

Was dabei öfter auf der Strecke bleibt, sind Texte, deren Lektüre Ruhe und gesteigerte Aufmerksamkeit verlangt sowie Wiederholung und Nachsinnen: philosophische Werke, Texte zur politischen Theorie, historische Standardbücher, literarische Klassiker ...

Diese sind nicht nur notwendiger Bestandteil einer guten Allgemeinbildung; sie spielen auch eine wichtige Rolle in der Ausübung des bildnerischen Berufs – so auch in der Erwachsenenbildung, und hier insbesondere in der politischen Bildung.

Doch wir alle kennen das Problem der fehlenden Zeit, des Mangels innerer Ruhe im hektischen Arbeitsalltag und sonstige widrige Umstände, die allesamt eine reflektierende und eingehende Lektüre „schwerer Kost“ zusätzlich erschweren.

Das politisch-literarische Quartett will da Abhilfe schaffen. Vier „Berufsleser_innen“, die je in einer Rubrik der politischen Literatur zu Hause sind, stellen in einem gemütlichen Rahmen vier Bücher vor. Hauptthesen, Bezug zur politischen Bildung sowie sachliche Kritik bilden die Eckpunkte der jeweiligen Buchbesprechung, welche durch die Diskussion auf dem Podium fortgesetzt und durch Wortmeldungen des Publikums inhaltlich vertieft wird.

Ein Handout mit wichtigsten Daten zu den vier vorzustellenden Büchern soll dabei der Vorbereitung dienen. Für alle, die „weitermachen“ wollen, folgt dem gemütlichen Abend mit dem Quartett am nächsten Vormittag der vertiefende Lektüre-Workshop: Ein Schlüsseltext der politischen Theorie wird von den Referent_innen vorgestellt, und ausgewählte Textausschnitte daraus werden in der Gruppe gelesen und interpretiert.

Dem legendären „Literarischen Quartett“ nachempfunden, versucht *Das politisch-literarische Quartett* aktuelle politische Bücher ebenso „spielerisch“ zu vermitteln wie die berühmten „ungelesenen Klassiker“.

Nach dem Motto: Das Referat ersetzt die Lektüre nicht – ist aber auch kein Schaden. Zirkenschnaps oder Fruchtsaft?

Der Pilotveranstaltung sollen weitere in ganz Österreich folgen.

Zielgruppe

In der (politischen) Erwachsenenbildung tätige Personen, Interessierte

Konzept und Organisation

Rahel Baumgartner, Hakan Gürses, Reinhart Patak (ÖGPB), Christian Kloyber (bifeb)

Organisatorische Hinweise

Termin

Beginn: Donnerstag, 3. Dezember 2015 um 18:30 Uhr
Ende: Freitag, 4. Dezember 2015 um 12:30 Uhr

Teilnehmerinnen/Teilnehmer

30 - 40 Personen

Zeiten

Donnerstag (Quartett): 18:30 – 21:30 Uhr
Freitag (Lektüre-Workshop): 9:00 – 12:30 Uhr

Teilnahmegebühr

keine

Anmeldung

mittels [Anmeldeformular](#)
per E-Mail an daniela.schlick@bifeb.at
oder per Fax: +43 (0)6137 66 21 – 116

Anmeldeschluss

23. November 2015

Ihr Aufenthalt am bifeb

Einzelzimmer € 43,50/Tag
Doppelzimmer € 32,50/Tag

Preisbasis 2015, inkl. Ortstaxe und Frühstücksbuffet

Zimmerreservierung

über das [Anmeldeformular](#)
das [Zimmerreservierungsformular](#)
oder per E-Mail an
office@bifeb.at

Verpflegung

Mittagessen zwei 3-gängige Menüs und Salat vom Buffet à € 12,00,
eine Tagesempfehlung und Speisen von der kleinen Karte

Abendessen Buffet à € 12,00

Die Kosten der Verpflegung richten sich nach Ihrem Verbrauch.

Veranstalter

Österreichische Gesellschaft für Politische Bildung – ÖGPB
in Kooperation mit dem bifeb

Koordination

Christian Kloyber (bifeb)
Tel. +43 (0)6137 66 21 – 510
E-Mail christian.kloyber@bifeb.at

Sekretariat

Daniela Schlick (bifeb)
Tel. +43 (0)6137 66 21 – 119
E-Mail daniela.schlick@bifeb.at